# Pressemitteilung

Osterrönfeld, 20.02, 2025



### Ansprechpartner

Carsten Ratzke | 04331 4340-1733 oder 0162 2018896 | carsten.ratzke@vr-sl-mh.de

## 5.000 Euro für "Digitalisierung der Senioren" – VR Bank Schleswig-Mittelholstein unterstützt Projekt des Landesseniorenrates

Der Landesseniorenrat S.-H. startet im Frühjahr das Projekt "Digitalisierung für Senioren". Die dafür benötiget Technik im Wert von 9.000 Euro konnte mit Hilfe einer 5.000 Euro Spende der VR Bank Schleswig-Mittelholstein angeschafft werden.

### Selbstständigkeit, Unabhängigkeit und Sicherheit für Senioren

"Ziel des Projektes ist die Unterstützung der örtlichen Seniorenbeiräte, die die IT-Kompetenz der Senioren vor Ort kostenfrei auf- und ausbauen sollen", erklärte Manfred Richter, Schatzmeister des Landesseniorenrates Schleswig-Holstein e.V. (LSR). Und Peter Schildwächter, Vorsitzender des LSR unterstreicht: "Dieses Projekt hat für uns deswegen eine so große Bedeutung, weil IT-Technik heutzutage immer wichtiger für den Zugang zu Informationen und Dienstleistungen sowie für die soziale Teilhabe ist."

Um das Projekt technisch auszustatten hat der LSR Smartphones, Tabletts, Notebooks und Beamer angeschafft. Georg Schäfer, Vorstandsmitglied der VR Bank Schleswig-Mittelholstein, erklärte: "Wir freuen uns, dieses wichtige Projekt unterstützen zu können. Zum einen, weil die Senioren und ihre Tatkraft in den Gemeinden vor Ort dringender benötigt werden denn je. Zum anderen, weil auch das Leistungsangebot der Banken immer digitaler wird. Nur wer die Technik beherrscht, kann auch von den Vorteilen profitieren."

#### Digitalisierung kennt keine Altersgrenze

In ganz Schleswig-Holstein werden drei Teams des LSRs das Projekt den örtlichen Seniorenbeiräte vorstellen und mit interessierten Senioren Arbeitsgruppen bilden. Ziel dieser Gruppen ist es, sich mit bereits gut digital informierten Senioren zu verselbstständigen und die Maßnahmen ohne Unterstützung des Landesseniorenrates fortzuführen. Die Trainerteams geben einfache Erklärungen der Betriebssysteme bzw. der Apps wie die Apotheken-App oder WhatsApp. Anschließend experimentieren die Senioren selbst mit mitgebrachten Geräten und vertiefen durch praktisches Üben das Verständnis und das Vertrauen in die Technologie.